



SDA-Bulletin

Die Beschlüsse des Zürcher Kantonsrates vom 28. August 2023

Der Kantonsrat hat sich nach einer ausführlichen Debatte für Pistenverlängerungen am Flughafen Zürich ausgesprochen. Mit 87 zu 83 Stimmen bei 2 Enthaltungen genehmigte der Rat eine vom Regierungsrat beschlossene Weisung an die Staatsvertretung im Verwaltungsrat der Flughafen Zürich AG, im Verwaltungsrat der Einreichung eines Plangenehmigungsgesuchs betreffend Verlängerung der Pisten 28 und 32 zuzustimmen ([5720](#)). Dabei gab es sowohl bei den Befürwortern als auch bei den Gegnern der Pistenverlängerungen abweichende Stimmen. Zuvor hatte der Rat zwei Minderheitsanträge abgelehnt, mit denen eine Rückweisung der Vorlage an der Regierungsrat gefordert wurde. Der Entscheid des Parlaments unterliegt dem fakultativen Referendum. Die Gegner der Pistenverlängerungen haben bereits angekündigt, dass sie das Referendum ergreifen werden. Definitiv über die Pistenverlängerungen entscheiden wird daher das Stimmvolk.

Der Kantonsrat hat ein Postulat der Grünen zur Verbesserung der Veloinfrastruktur ohne Gegenantrag als erledigt abgeschlossen ([5840](#)).

Der Kantonsrat hat ein Postulat der GLP zu Sharing Economy ohne Gegenantrag als erledigt abgeschlossen ([5689](#)).

Der Kantonsrat hat das Postulat von FDP, SVP und Mitte betreffend «Strassengelder für Strassen» ohne Gegenantrag als erledigt abgeschlossen ([5633](#)).

Der Kantonsrat hat die parlamentarische Initiative von Thomas Wirth (GLP) betreffend «Internalisierung externer Kosten Strassenverkehr» mit 124 zu 50 Stimmen abgelehnt ([KR-Nr. 340/2012](#)). Damit ist das Geschäft erledigt. Gefordert wurde, dass Schäden die der Strassenverkehr verursacht, durch den Strassenfonds gedeckt werden.

Der Kantonsrat hat die Motion der SP betreffend «Experimentierartikel zur Freiheit der Gemeinden zur Vergünstigung des ÖV» mit 134 zu 41 Stimmen abgelehnt ([KR-Nr. 314/2022](#)). Damit ist das Geschäft erledigt.

Der Kantonsrat hat das Postulat der SP betreffend «Temporär günstigere ÖV-Tickets» mit 130 zu 42 Stimmen abgelehnt ([KR-Nr. 366/2022](#)). Damit ist das Geschäft erledigt.

Der Kantonsrat hat das Postulat von SVP, SP, GLP und EVP betreffend «Optimierung des ÖV in der Stadt Winterthur, Standortevaluation Busdepot Strassenverkehrsamt Winterthur» mit 121 zu 39 Stimmen an den Regierungsrat überwiesen (KR-Nr. 473/2022). Dieser hat nun zwei Jahre Zeit zur Ausarbeitung eines Berichts.

(sda/nic.)